

Pressemitteilung vom 10. November 2013

Luise Schottroff für ihr Lebenswerk ausgezeichnet

Der Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis 2013 geht an die Autorinnen des Sammelbands „Feministische Theologie, Politische Theologie“

FRANKFURT. Als am 10. November im Zentrum Verkündigung der Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis in einem Festakt übergeben wurde, gab es doppelten Anlass zur Freude. Die Jury hatte entschieden, neben dem mit 3000 Euro dotiertem Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis in diesem Jahr erst- und einmalig einen Sonderpreis zu vergeben. Diesen erhielt, anlässlich ihres aktuellen Kommentars „Der erste Brief an die Gemeinde in Korinth“ für ihr Lebenswerk die Kasseler Professorin Luise Schottroff. Damit wird das jahrzehntelange Engagement von Luise Schottroff für die Feministische Theologie besonders gewürdigt. Die Neutestamentlerin lehrte zuletzt in Berkeley (USA) und ist u.a. durch ihr Engagement auf Evangelischen Kirchentagen sowie als Mitherausgeberin des Kompendiums Feministische Bibelauslegung, des Sozialgeschichtlichen Wörterbuchs und der Bibel in gerechter Sprache bekannt. Der mit 1000 Euro Preisgeld verbundene Sonderpreis und die Feier wurden gefördert durch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau.

Den Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis 2013 erhielten die Herausgeberinnen des Sammelbands „Feministische Theologie, Politische Theologie“: die habilitierte Marburger Systematikerin Elisabeth Hartlieb und die Theologin Stefanie Schäfer-Bossert (siehe Buchempfehlung Ev. Frauen aktuell 3/2013, Seite 23). Der Sammelband fragt danach, was das Politische an der Feministischen Theologie ist. Antworten geben neben den Herausgeberinnen Marie-Theres Wacker, Andrea Bieler, Claudia Janssen, Sabine Plonz, Ulrike Auga, Andrea Günter, Eske Wollrad und andere. An der Feierstunde am 10. November in Frankfurt wirkten u.a. Ulrike Scherf, Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten, Sarah Jäger, Mitglied des Vorstands des Vereins zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre und Eugen Eckert als Musiker mit.

Der Leonore Siegele-Wenschkewitz-Preis wird alle zwei Jahre vom Verein zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e. V. in Zusammenarbeit mit der Ev. Akademie Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vergeben.

Dr. Hanne Köhler, Vorsitzende des Vereins zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e.V. www.verein-fem-theologie.de

Foto: Kristin Flach-Köhler